Samstag, 22. Januar 2022, 15:00 Uhr
~1 Minuten Lesezeit

Die Impf-Illusion

Im Rubikon-Exklusivinterview erläutert der Psychologe Harald Walach, aus welchen Gründen sich die Deutschen impfen lassen und was man ihnen diesbezüglich verschweigt.

von Die Videoredaktion
Foto: siam.pukkato/Shutterstock.com

Die gesellschaftliche Mitte leert sich. Die Menschen konzentrieren sich an den jeweiligen Rändern, je nachdem, ob sie die „Impfung“ befürworten oder nicht.

Dies geht aus einer neuen, repräsentativen Studie hervor, welche der Psychologe Harald Walach in Auftrag gegeben hatte. Über die taufrischen Ergebnisse spricht Walach im Gespräch mit Jens Lehrich.

Impfen oder nicht impfen? Das ist hier die Frage. An der Nadelspitze spaltet sich die Gesellschaft in zwei scheinbar unversöhnliche Lager.

Die Gründe, weshalb Menschen sich für oder gegen die mRNA-Spritze entscheiden, sind äußerst vielfältig. Dies zeigte eine **repräsentative Studie** (https://www.researchsquare.com/article/rs-1216502/v1), die der Psychologe Harald Walach erst kürzlich **in Auftrag gab** (https://harald-walach.de/2022/01/06/warum-lassen-sich-die-deutschen-impfen/). Das Ergebnis mag verblüffen. Im Gespräch mit Jens Lehrich stellt er die erstaunlichen Ergebnisse vor. Auch versucht Walach, die Ergebnisse einzuordnen und daraus abzuleiten, was diese über die Verfassung unserer Gesellschaft aussagen.

Video (https://odysee.com/$/embed/die-impf-illusion/7106f958d8156fe758f0b016f722d186da385d46?r=8e18FGc9PXqTwxYzo7tXBFBCgnMK4Niz)

> ***Harald Walach im Gespräch mit Jens Lehrich*** *(https://odysee.com/@RubikonMagazin:d/die-impf-illusion:7?r=8e18FGc9PXqTwxYzo7tXBFBCgnMK4Niz)*

Dieser Artikel erschien bereits auf www.rubikon.news.

Bewegtes Bild „bewegt“, besonders dann, wenn die Persönlichkeiten, denen wir ein Forum geben, mit ihrem Wissen, ihrem Verstand aber besonders auch mit ihrer Menschlichkeit für eine bessere Welt agieren. Menschen, die in den Mainstream-Medien kaum oder gar kein Gehör mehr finden, weil sie Wahrheiten aussprechen, die dem neoliberalen Kapitalismus ein Dorn im Auge sind, Menschen, die mutig ihren Weg gehen und unserer Gesellschaft dabei helfen, durch einen Perspektivwechsel das eigene Leben zu verbessern.

Dieses Werk ist unter einer **Creative Commons-Lizenz** (**Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitungen 4.0 International** (https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/deed.de)) lizenziert. Unter Einhaltung der Lizenzbedingungen dürfen Sie es verbreiten und vervielfältigen.